

Zeitschrift: Anzeiger für schweizerische Altertumskunde : Neue Folge = Indicateur d'antiquités suisses : Nouvelle série

Herausgeber: Schweizerisches Landesmuseum

Band: 14 (1912)

Heft: 1

Artikel: Inventar des Schlosses Uri zu Bellenz im Jahre 1626

Autor: Wymann, Eduard

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-158994>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inventar des Schlosses Uri zu Bellenz im Jahre 1626.

Von *Eduard Wymann*.

Verzeichnuß waß für *Weher* und *Rustungen* wie auch *Munition* in Miner Gnädigen Herrn Schloß zu Belletz dem nüwen Castelan Fenderich Sebastian Lußer, wie auch an *Huufvraat* ingeantworttet und durch Hrn. Landtsfenderich Baldegger und Lüttenant Mangnuß von Mentlen, nüw erwelter Landtschriber zu Belletz, adi den 28ten Juli 1626 ingeventiert und zugestellt worden.

Erstlichen sechs grob Stugk (zwen Murenbrecher,
zwo Notschlangen, zwei Falgkenötten).

Item vierzehen Dobelhagen.

Item zwölf Bögk zu Doppelhagen.

Item sechs gros isin Mörsel.

Item dri mittelmeßig Mörsel.

Mer siben klein Mörsel.

Item zwölf Mußqueten.

Item nün Hallabarten (sind zwölf).

Mer einunddryßig Spieß (sind vierzig).

Item zweihundertundvierzig isin Kuglen zu den
groben Stugk.

Item achtunddryßig mittelmeßig isin Kuglen.

Item achtundsechzig isin Kuglen zu den Falg-
koneten.

Item drihundertundfünzig steinin Kuglen zu
den großen Stugken.

Item vier Fäßlin Büchsenbulfer.

Mer siben Lagel Büchsenbulfer.

Item nün Büschen Stenglibly.

Item zwei Stugk Bly.

Item zwen Seüm in vier Ballen Zintstrigk.

Item einundeinhalbe Trugken mit Mußqueten-
und Hagkenblikuglen.

Item dri Fleschenzüg zu den großen Stugken
sambt den Seileren.

Item zwo Winden zu großen Stugken.

Item vier Reder zu Falkenettlinen.

Item dri wulli Nachtrögk uf die Wacht.

Mer dri Laternen mit Glaßschiiben.

Item ein Hornen mit Silber beschlagen.

Mer ein Stägkisen.

Item an *Huufvraat* wie volget:

Item und erstlichen zwo Bettstatten sambt
dero zwo Karenbettstadt.

Mer ein Gwandtgenterlin.

Item ein Harnistgenterlin.

Item ein Disch.

Mer zwen Stüell.

Item ein Faßmißkasten.

Item ein erenen Mörsel.

Item zwo Win-Tünen.

Item fünf Winfäßer.

Item ein Windraher [-trichter].

Item ein ißene Helli.

Item ein ißenen Drifuoß.

Mer ein isene Wag.

Item ein Kupferkeßelli.

Item ein großes bößes Sechtkesin.

Item zwen böß Laubsagk.

Item was Werni Lußer und Walthart Wipfli
hat, ist nit wert zu schriben.

(Gleichzeitige Aufzeichnung im Staatsarchiv Uri.)